

Erstellung eines touristischen Entwicklungsplanes für die Stadt Kappeln

Leistungsverzeichnis

Projekträger: Stadt Kappeln
Der Bürgermeister
Reeperbahn 2
24376 Kappeln

Projektpartner: Ostseefjord Schlei GmbH
Plessenstraße 7
24837 Schleswig

1. Einleitung:

Die Stadt Kappeln liegt im Kreis Schleswig-Flensburg und ist Teil der Region Angeln an der Schlei. Mit 8.676 Einwohnern (31.12.2016)¹ bildet Kappeln für das östliche Angeln und das nördliche Schwansen ein Zentrum mit Versorgungsfunktion². Touristisch gehört Kappeln zu der Region der Lokalen Tourismus-Organisation (LTO) Ostseefjord Schlei GmbH. Aufgrund des fortschreitenden demografischen Wandels der Gesellschaft, der Schließung des Marinestützpunktes Olpenitz sowie der Verschiebung der Einzelhandelsnachfrage wird der Tourismus als Wirtschaftsfaktor immer wichtiger².

Die Stadt Kappeln hat in der Vergangenheit verschiedene Konzepte in Auftrag gegeben, wobei diese in den selteneren Fällen umgesetzt wurden oder nur zum Teil Beachtung fanden. Auch eine Reihe von externen, privaten Konzepten und Ideen wurden an die Stadt herangetragen. Eine isolierte Betrachtung der einzelnen Themen macht allerdings aus Sicht der Ostseefjord Schlei GmbH, der zuständigen LTO, wenig Sinn. Eine ganzheitliche Herangehensweise im Sinne von einem touristischen Entwicklungsplan ist notwendig, um die bestehenden und zukünftig zu erwartenden Probleme und Herausforderungen zu bewältigen. Die Problemfelder zeichnen sich hauptsächlich in der Gestaltung der touristischen Kernbereiche, in dem Verkehrsleitsystem sowie in der Besucherlenkung ab.

Im Folgenden werden die Notwendigkeit und die Prioritäten des touristischen Entwicklungsplanes näher beschrieben.

2. Projektbeschreibung:

Die Stadt Kappeln wurde 2016 in das Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“ aufgenommen. Förderziel des Städtebauförderungsprogrammes ist es, Klein- und Mittelstädte in ländlich geprägten Räumen als Ankerpunkte der Daseinsvorsorge für die Zukunft handlungsfähig zu machen und ihre zentralörtliche Versorgungsfunktion nachhaltig und bedarfsgerecht für die Bevölkerung der gesamten Region zu sichern und zu stärken³.

Ähnliche und ergänzende Ziele sind jene des touristischen Entwicklungsplanes – die Stadt Kappeln für die Zukunft wettbewerbsfähig machen und den Wirtschaftsfaktor Tourismus stärken.

Daher können, aus Sicht der Ostseefjord Schlei GmbH, Synergieeffekte aus der Verbindung des Städtebauförderungsprogrammes und einer gleichzeitigen touristischen Aufwertung entstehen.

Denn der Tourismus steigert ebenfalls die Attraktivität und Lebensqualität für die Einwohner und ist ein wichtiger Standortfaktor.

¹ Statistikamt Nord – Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 4. Quartal 2016

² vgl. Einzelhandelsentwicklungsgutachten Kappeln, Dr. Lademann & Partner, 2013

³ Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“, www.staedtebaufoerderung.info

Ziel des touristischen Entwicklungsplanes mit den Schwerpunkten Gestaltung und Maßnahmenentwicklung sollte daher, unter Berücksichtigung der LTO- und SH Tourismusstrategie 2025, die Zusammenführung der einzelnen Konzepte sowie die Weichenstellung für die langfristige touristische Planung sein. Der Entwicklungsplan soll als Grundlage für sämtliche städtebaulichen Planungen und Entscheidungen dienen und berücksichtigt werden. Im Detail ergeben sich daraus folgende Handlungsfelder.

2.1 Handlungsfelder:

Im Rahmen eines touristischen Entwicklungsplanes ist zu erarbeiten, welche touristischen Projekte erforderlich sind, um die Destination Kappeln langfristig erfolgreich aufzustellen. Daraus ergeben sich folgende Handlungsfelder:

Entwicklungsplan:

1. Zusammenführung der verschiedenen Konzepte
 - Gespräche mit relevanten Akteuren vor Ort
 - Bestandsanalyse auf Basis der vorliegenden Konzepte und Gespräche
 - Themen- und Zielgruppenanalyse auf Basis der vorliegenden Konzepte und Gespräche
 - Ggf. erforderliche ergänzende Untersuchungen (Auswertung aktueller Statistiken etc.)
2. Ableitung von Handlungsoptionen und –schwerpunkten sowie konkreten Projekten und deren Priorisierung.
Erstellung eines Maßnahmenplanes inklusive Kostenschätzung (aus Vergleichsprojekten) und Zeitabfolge der Umsetzung bis 2028
 - Inkl. Benchmarking
3. Präsentation der Ergebnisse inklusive Dokumentation

3. Erwartung:

Nach Auftragserteilung soll ein Auftaktgespräch mit Vertretern der Verwaltung der Stadt Kappeln, der Politik, der Wirtschaft und Touristik GmbH und der Ostseefjord Schlei GmbH geführt werden. Zum Abschluss des Projektes wird eine Präsentation des Planes und der daraus resultierenden Maßnahmen erwartet.

4. Wir stellen zur Verfügung:

- Verkehrskonzept 2000 - Wirtschaftskreis Kappeln e. V. / 2000
- Fahrradkonzept - IGU Kappeln / 2013
- Fußgängerleitsystem - Jürgen van Schöll, WTK / 2015
- Visionen Stadtmarketing Kappeln - Jürgen van Schöll, WTK / 2008
- Tourismuskonzept Kappeln - Markt & Trend GmbH / 2009
- Entwicklungskonzept Südhafen - AC Planergruppe / 2013
- Perspektiven zur Einzelhandelsentwicklung - Dr. Lademann & Partner / 2013
- Stadtentwicklung Kappeln - Kessler.Krämer / 2012
- Ortsbildanalyse - dwif-Consulting GmbH / 2017

¹ Statistikamt Nord – Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 4. Quartal 2016

² vgl. Einzelhandelsentwicklungsgutachten Kappeln, Dr. Lademann & Partner, 2013

³ Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“, www.staedtebaufoerderung.info

5. Angebot & Budget:

Wir bitten um ein Angebot für die Erstellung eines touristischen Entwicklungsplanes mit den oben genannten Inhalten.

Budget: 14.500,00 € brutto

Abgabe bis: 19.10.2018

6. Kontakt:

Ostseefjord Schlei GmbH

Infrastrukturmanagement

Jana Blaas

E-Mail: jana.blaas@ostseefjordschlei.de

Telefon: 04621 8500-519

¹ Statistikamt Nord – Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 4. Quartal 2016

² vgl. Einzelhandelsentwicklungsgutachten Kappeln, Dr. Lademann & Partner, 2013

³ Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“, www.staedtebaufoerderung.info